

Dieter Bohlen über den Verlust: „Ich bin dankbar für meine Eltern“

Dieter Bohlen reflektiert über den Tod seiner Eltern und zeigt, wie er sich mental darauf vorbereitet. Einblicke in sein Leben.

Kreta, Griechenland - Der Poptitan Dieter Bohlen (70) steht vor einer emotionalen Herausforderung, die viele von uns fürchten: den Verlust seiner Eltern. In einem bewegenden Interview spricht der DSDS-Juror über seine Dankbarkeit und die Vorbereitungen, die er getroffen hat, um mit dieser schweren Realität umzugehen. „Ich bin 70, mein ganzes Leben hatte ich meine Eltern dabei“, erklärt Bohlen und zeigt sich dankbar für die Unterstützung, die er von ihnen erfahren hat.

Seine Mutter Edith feierte Ende Oktober ihren 90. Geburtstag, und Bohlen sorgt dafür, dass sie immer spürt, wie wichtig sie für ihn ist. Jede Woche schickt er ihr einen prächtigen Strauß Blumen. „So viel Liebe, Verständnis und Rückhalt. Die ganze Kraft, die in mir fließt, ist von meiner Mutter“, sagt er. Doch der Hit-Produzent ist sich bewusst, dass die Zeit nicht stillsteht. „Wenn das mal nicht mehr so ist, wird mich das erstmal schon umhauen“, gesteht er, während er gleichzeitig betont, dass er mental bereits alles geregelt hat.

Vorbereitung auf den Abschied

Bohlen spricht offen über die Notwendigkeit, sich auf den unvermeidlichen Verlust vorzubereiten. „Man muss sich das alles so zurechtlegen, dass wenn das und das passiert, dass man einen roten Faden hat, wie so ein Seil, an das man sich

klammern kann“, erklärt er. Diese Worte zeigen, dass er trotz seines Erfolgs und seines glücklichen Lebens, das er mit seiner Lebensgefährtin Carina (40) teilt, die Realität des Lebens und des Alterns nicht ignorieren kann.

Details	
Ort	Kreta, Griechenland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at